



Kantonale Versicherungskasse Appenzell-Innerrhoden

ESG-Konzept

Grundsatz

Die Versicherungskasse definiert den Begriff Nachhaltigkeit über die Grössen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Die Versicherungskasse betrachtet die drei Faktoren (ESG-Faktoren) als gleichwertig.

Die Verwaltungskommission muss das Vermögen so bewirtschaften, dass Sicherheit und genügender Ertrag der Anlagen, eine angemessene Verteilung der Risiken sowie die Deckung des voraussehbaren Bedarfs an Liquidität gewährleistet sind¹.

Die Versicherungskasse ist der Ansicht, dass die Berücksichtigung der Risiken, welche im Zusammenhang mit den ESG-Faktoren stehen, Teil der treuhänderischen Sorgfaltspflicht bei der Anlage des Vermögens ist.

Basis dafür bildet eine langfristige, nachhaltige und zukunftsorientierte Anlagestrategie, die die Risikofähigkeit und -bereitschaft der Versicherungskasse berücksichtigt.

Es soll eine marktkonforme Rendite unter Inkaufnahme von vertretbaren Risiken erzielt werden. Dabei sollen alle relevanten und bekannten Anlagerisiken und Anlagechancen in die Überlegungen miteinbezogen werden.

Durch die Vorgabe von Indexfamilien (Benchmarks) beauftragt die Verwaltungskommission die Vermögensverwalter, bei der Umsetzung der Anlagestrategie nach Möglichkeit Anlagen zu tätigen, welche, unter Berücksichtigung des vorstehend gesagten die ESG-Grundsätze bestmöglich berücksichtigen.

Die Ausübung des Stimmrechts orientiert sich an den langfristigen Interessen der Destinatäre, welche zum Ziel haben, den langfristigen Unternehmenswert der jeweiligen Gesellschaft zu maximieren. Die Grundsätze für die Ausübung der Stimmrechte sind im Anlagereglement festgelegt.

Integration in den Anlageprozess

Die Versicherungskasse achtet bei der Umsetzung der Anlagestrategie darauf, in Unternehmen, Immobilien und weitere Anlagegefässe zu investieren, welche die Grundsätze der Nachhaltigkeit bei ihrer Geschäftstätigkeit berücksichtigen. Bei der Auswahl von

¹ Art. 71 BVG Abs.1 https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1983/797_797_797/de#art_71

Fonds/Anlagestiftungen soll möglichst in Gefässe investiert werden, welche bereits über ein ESG-Rating verfügen bzw. ESG-Kriterien im Investitionsprozess beachten.

Für die Beurteilung der Nachhaltigkeit von Unternehmen stützt sich die Versicherungskasse auf die MSCI ESG-Ratings² und Inrate ESG-Ratings³ ab. Die indirekten Investitionen in Immobilien- und Infrastrukturanlagen können anhand der GRESB-Ratings beurteilt werden⁴.

Die Umsetzung der Anlagestrategie orientiert sich an den folgenden Indexfamilien⁵:

Anlagekategorie	Indexfamilie
Obligationen CHF	SBI ESG
Obligationen FW	Bloomberg MSCI Sustainability Indices
Aktien CH	SPI ESG
Aktien Ausland	MSCI ESG Leaders Indices
Immobilien Ausland	FTSE EPRA/NAREIT Dev. Green (NR)

Für die weiteren Anlagekategorien sollen nach Möglichkeit nachhaltige Indices verwendet werden. Zum aktuellen Zeitpunkt sind noch keine nachhaltigen Indices für alle Anlagekategorien verfügbar.

Berichterstattung

Ein weiterer wichtiger Aspekt eines ESG-Konzepts ist die Berichterstattung. Auf das Kalenderjahrende soll den Destinatären jeweils rapportiert werden, wie das Gesamtvermögen gemäss den ESG-Kriterien investiert ist:

- Anteil Investitionen mit einem Rating
- Obligationen und Aktien: Aufteilung gemäss MSCI ESG-Rating
- Immobilien und Infrastrukturanlagen: GRESB-Rating
- Falls für Anlagen kein Rating verfügbar ist, soll beschrieben werden, ob ein Rating in Ausarbeitung ist bzw. ob ESG-Kriterien Eingang in den Anlageprozess finden
- Das jährliche Reporting soll aufzeigen, wie sich die ESG-Ratings innerhalb der verschiedenen Anlagekategorien und insgesamt entwickeln
- Ausübung Stimmrechte bei direkt gehaltenen CH-Aktien

² <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

³ <https://www.esg-indices-six.inrate.com/>

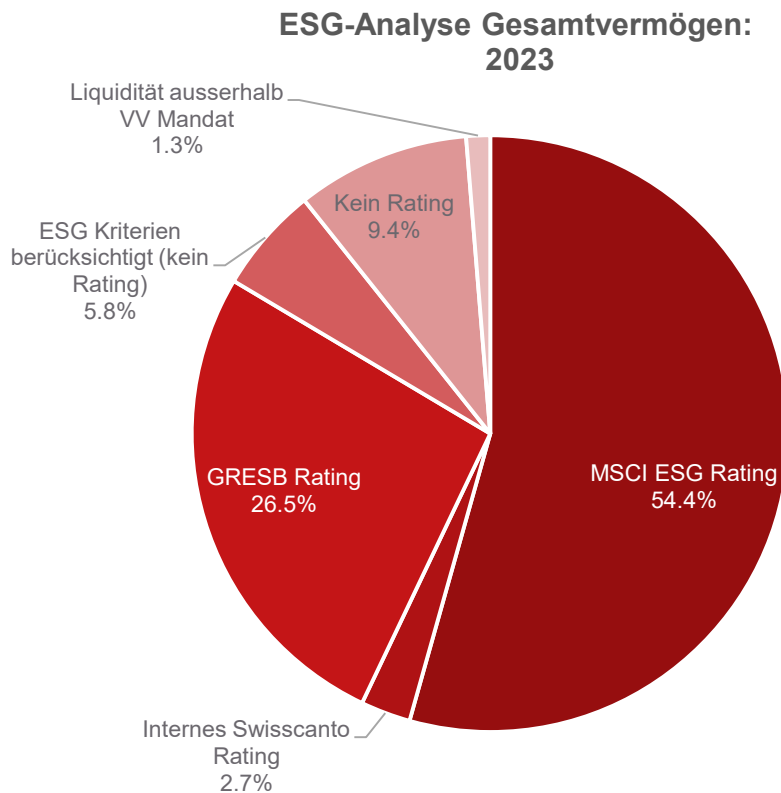
⁴ Global Real Estate Sustainability Benchmark, <https://www.gresb.com/nl-en/>

⁵ Die Erklärung der Methodik und weiterführende Links finden sich im Anhang.

ESG-Bericht per 31.12.2023

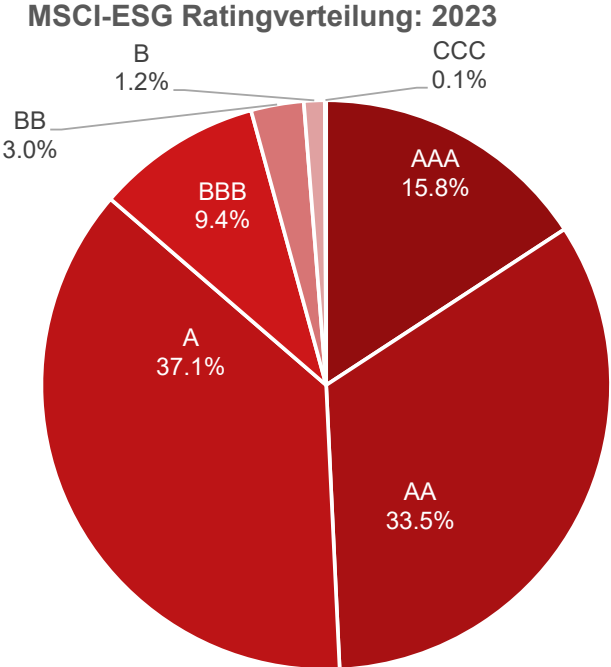
Basierend auf dem Jahresabschluss 2023 liess die Verwaltungskommission wie im vergangenen Jahr eine Analyse aller Anlagen durchführen. Im Folgenden werden die Ergebnisse in kurzer Form dargestellt.

Für rund 80 % aller Anlagen ist ein ESG-Rating vorhanden: MSCI-ESG Rating, ein internes Rating von Swisscanto und für Immobilien das GRESB-Rating. Für die direkt vergebenen Hypotheken im Umfang von rund CHF 30 Mio. liegt kein ESG-Rating vor. Es wäre unverhältnismässig, eine Erhebung von ESG-Kriterien für rund 70 Einzelobjekte in der ganzen Schweiz vorzunehmen.

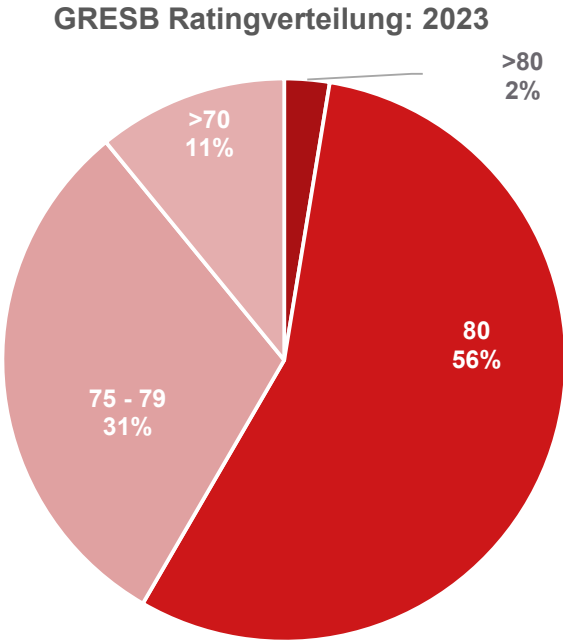


ESG Analyse	Marktwert	in %
MSCI ESG Rating	206'396'050	54.4%
Internes Swisscanto Rating	10'277'617	2.7%
GRESB Rating	100'527'193	26.5%
ESG Kriterien berücksichtigt (kein Rating)	21'831'670	5.8%
Kein Rating	35'718'250	9.4%
Liquidität ausserhalb VV Mandat	4'919'704	1.3%
Summe	379'670'485	100.00%

Von den Fonds, welche ein MSCI-ESG-Rating haben, weisen rund 50% mindestens ein Rating von AA aus. 86% weisen ein Rating von mindestens A aus:



Von den Immobilienanlagen mit GRESB-Rating, sind 58% mit einem Score von mindestens 80 oder höher geratet, 31% mit einem Score von 75 bis 79 und die restlichen 11% weisen einen Score von mindestens 70 aus:



Wahrnehmung Stimmrechte

Der Vermögensverwalter IFS AG investiert in direkte Aktien. Im Jahr 2023 wurden die Stimmrechte im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates wahrgenommen.

Bei den Fonds, welche im APPKB- und Albin Kistler Mandat enthalten sind, nimmt die Fondsleitung das Stimmrecht wahr.

ANHANG

Glossar

SBI ESG und SPI ESG

<https://www.esg-indices-six.inrate.com/#el116000761>

Das ESG Impact Rating von Inrate für Unternehmen bewertet die umfassenden Nachhaltigkeitsauswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf Umwelt und Gesellschaft über den gesamten Produktlebenszyklus. Mit dieser Bewertung zeigt Inrate auf, ob Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung einer Gesellschaft beitragen oder diese behindern. Basierend auf dem ESG Impact Rating identifiziert der *Best-in-Service-Ansatz* von Inrate Unternehmen, die die Bedürfnisse der Gesellschaft auf nachhaltigere Weise erfüllen als ihre Mitbewerber. Das ESG-Impact-Rating von Inrate ermöglicht es Anlegern, die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen ihrer Aktien- und Obligationenportfolios zu beurteilen. Es ermöglicht wertorientierten Investoren, ihre Investitionen auf wirklich nachhaltige Unternehmen auszurichten.

MSCI ESG Leaders Index

<https://www.msci.com/msci-esg-leaders-indexes>

Die MSCI ESG Leaders Indizes zielen auf Unternehmen ab, die in jedem Sektor des übergeordneten Index die höchste Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) aufweisen. Die Indizes streben eine 50%-ige Sektor-Vertretung im Vergleich zum Mutterindex an, mit dem Ziel, Unternehmen mit den höchsten MSCI ESG-Bewertungen in jedem Sektor aufzunehmen. Die Indexsuite ist so konzipiert, um Unternehmen auszuschließen, die in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind. Die Indexsuite nutzt das ESG-Research und die ESG-Ratings von MSCI, um Unternehmen zu identifizieren, die nachweislich in der Lage sind, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen und daher für eine Aufnahme in den Index in Frage kommen. Die Indizes sind für institutionelle Anleger konzipiert, die ein Engagement in Unternehmen mit einem starken Nachhaltigkeitsprofil und einem relativ geringen Tracking Error (Abweichungsrisiko) zum zugrunde liegenden Aktienmarkt suchen.

Bloomberg MSCI Sustainability Indexes

<https://www.msci.com/our-solutions/indexes/bloomberg-msci-esg-fixed-income-indexes>

Die Nachhaltigkeitsindizes sind so konzipiert, dass sie Emittenten aus den bestehenden Bloomberg Barclays Fixed Income-Indizes auf der Grundlage der MSCI ESG-Ratings positiv herausfiltern. Die ESG-Ratings bewerten, wie gut ein Emittent ESG-Risiken im Vergleich zu seiner Branchen-Peergroup managt. ESG-Ratings sind für Unternehmen, Staaten und regierungsnahe Emittenten verfügbar. Der Mindestschwellenwert für Bloomberg Barclays Fixed Income-Indizes ist ein MSCI-ESG-Rating von BBB oder besser.

FTSE EPRA/NAREIT Dev. Green (NR)

<https://www.ftserussell.com/products/indices/epra-nareit-green>

Der FTSE EPRA Nareit Developed Green Index unterstützt Investoren, die nachhaltige Investitionsüberlegungen in ihr Portfolio von gelisteten Immobilienwerten integrieren möchten. Der Index setzt sich aus Bestandteilen des FTSE EPRA Nareit Developed Index zusammen. Die Gewichtungen der Bestandteile werden auf Grundlage von den folgenden zwei Nachhaltigkeitskriterien angepasst: Grüne Gebäudezertifizierung und Energieverbrauch. Darüber hinaus wird der Index zur Verringerung des Tracking Error mit sektoriellen und regionalen Neutralitätsbeschränkungen versehen.